

FDP Wetterau

FDP-LANDTAGSVIZEPRÄSIDENT HAHN ZU GAST BEI COVETO ATS GMBH AUF DER HARB IN NIDDA

28.06.2021

Hahn: „Steuerliche Entlastung von Unternehmen notwendig“

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat die coveto ATS GmbH in Nidda besucht, um sich bei den Geschäftsführern Pia Tischer und Christian Asche über aktuelle Themen eines Mittelständlers zu sprechen.

Tischer und Asche stellten hierbei ihr Unternehmen vor, das derzeit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. „Wir sind Experten für Personalbeschaffung und stellen Unternehmen, insbesondere Mittelständlern, eine Recruiting-Software zur Verfügung. Unsere Software sorgt für ein schnelleres und effizienteres Bewerbungsverfahren. Die Kommunikation innerhalb des Unternehmens und mit dem Bewerber selbst werden vereinfacht. Durch die Umstellung auf unsere Recruiting-Software erhalten die Unternehmen mehr Bewerberinnen und Bewerber als zuvor, da wir eine größere Reichweite durch diverse Schnittstellen erzielen können. Täglich werden über unsere Software rund 30.000 Stellenanzeigen geschaltet.“

Auf die Frage des liberalen Landtagsabgeordneten, wie das Unternehmen durch die Corona-Krise gekommen sei, antworteten die Geschäftsführer: „Wir führen ein gesundes Unternehmen, konnten unseren Mitarbeitern Corona-Bonuszahlungen auszahlen und auf Kurzarbeit verzichten. In wenigen Wochen werden wir innerhalb Niddas in größere Räumlichkeiten umziehen, um weiterwachsen zu können.“

2019 wurde coveto ATS durch den Wetteraukreis als familienfreundlich ausgezeichnet. Hahn erkundigte sich deshalb auch nach den Arbeitsbedingungen im Unternehmen. „Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern je nach Bedarf flexible Teilzeitarbeitsverträge an, wenn dies gewünscht ist. Auch die Elternzeitgestaltung kann in unserem Unternehmen flexibel gestaltet werden. Nach Feierabend und im Urlaub ist es

für uns selbstverständlich, dass keine Mails bearbeitet oder abgerufen werden müssen. In der Vergangenheit haben wir auch zusammen mit der Grundschule in Ulfa ein Sommerferienprojekt für die Kinder unserer Angestellten gestartet“, berichtete Tischer.

Die Unternehmer nutzen die Möglichkeit, um den FDP-Mann Hahn auf die hohe Steuerlast für mittelständische Unternehmen hinzuweisen. „Wir haben als kleines Unternehmen mit einer deutlich höheren Steuerlast als Starbucks, Amazon und andere großen Konzerne zu kämpfen. Dies halten wir für ungerecht“, so Asche.

Bei Hahn stieß Asche damit auf offene Ohren. „Alle Unternehmen – auch und gerade große internationale Unternehmen – sollen ihren Beitrag zur Finanzierung des Gemeinwesens selbstverständlich leisten. Für mich als heimischer Politiker ist es auch sehr wichtig, welche besondere Unternehmen mit ganz neuen Geschäftsmodellen für Arbeit und Ausbildung sorgen. Man muss nicht in Frankfurt residieren, wenn die Infrastruktur in Vogelsberg und Wetterau stimmen. Das zeigt coveto aus ATS in Nidda sehr gut“, so der FDP Politiker.